

Werner Hörtner

# **Kolumbien verstehen**

Geschichte und Gegenwart  
eines zerrissenen Landes

Rotpunktverlag

# Inhalt

<b>Einführung</b>	<b>;M</b>
<b>1 Von Eldorado zu Simon Bolivar</b>	<b>12</b>
Auf der Suche nach dem Goldland	19
Die Theologie, das Recht und die Neue Welt	21
Die Rudersklaven vom Magdalena-Fluss	27
Die Geburt der Hazienda	30
Aufstand der Comuneros - der Anbruch einer neuen Zeit	38
Der unaufhaltsame Untergang der Krone	42
<b>Die schwierige Geburt einer Nation</b>	<b>49</b>
Die hierarchische Republik	50
Zwei Großparteien als Schicksal Kolumbiens	53
Die Violencia - die Gewalt als Mittel der Politik	59
Die Transition - Kolumbien an der Zeitenwende	64
<b>Von Gegnern zu Partnern</b>	<b>69</b>
Das Blutbad von Macondo	70
Von der Weltwirtschaftskrise zum »Bogotazo«	71
»La Revoluciön en marcha«	74
Die Offensive der Reaktion	79
Kolumbiens nationale Tragödie	83
Zwischen Ständestaat und Militärdiktatur	85
Kolumbien im Proporz: die Nationale Front	87
<b>4 Der unsichtbare Dauerkrieg</b>	<b>9J[</b>
Republik mit Erbrecht	91
Ein Konflikt mit vielen Konflikten	93
Mompox - ein Juwel der Kolonialarchitektur	97
Der bewaffnete Widerstand gegen das Establishment	101
Die Bewaffneten Revolutionären Streitkräfte Kolumbiens (FARC)	103
Im Gespräch mit Comandante Tirofijo	111

<b>Das Nationale Befreiungsheer (ELN)</b>	<b>116</b>
<b>Das Volksbefreiungsheer (EPL)</b>	<b>120</b>
<b>Die Bewegung 19. April (M-19)</b>	<b>121</b>
Die Zivilgesellschaft im Zeichen des Dauerkonflikts	124
<b>Image-Verlust der Guerilla</b>	<b>128</b>
Die paramilitärische Verteidigung der herrschenden Ordnung	132
Der gefräßige »schmutzige Krieg«	138
<b><u>Das andere Kolumbien - Friedensinitiativen und -prozesse</u></b>	<b>145</b>
<b>Betancur und der Nationale Dialog</b>	<b>146</b>
<b>Die Patriotische Union, das ermordete Kind der nationalen</b>	
<b>Versöhnung</b>	<b>153</b>
Im Gespräch mit Präsident Belisario Betancur	154
<b>Krieg und Frieden unter Virgilio Barco</b>	<b>159</b>
<b>Die neue Verfassung</b>	<b>164</b>
<b>Frieden von unten</b>	<b>167</b>
Samen des Friedens - das Internationale Poesiefestival von Medellín	168
Krieg gegen die Friedensgemeinde	174
<b>Frauen und Frieden</b>	<b>178</b>
<b>Frieden als Staatspolitik: der Dialog unter Pastrana</b>	<b>184</b>
<b>Der Plan Colombia: Pastranas Friedensprojekt</b>	<b>188</b>
Zwischen allen Fronten: Frauen im bewaffneten Konflikt	195
<b><u>Land und Herrschaft</u></b>	<b>197</b>
<b>Die Indigenas und der Widerstand</b>	<b>197</b>
Manuel Quintin Lame: Der in den Wäldern zur Schule ging	199
<b>Die Schwarzengemeinschaften Kolumbiens</b>	<b>208</b>
Wider das Vergessen in Chocö	211
<b>Landkonflikte, Agrarreform und Bauernaufstand</b>	<b>215</b>
<b>Die humanitäre Katastrophe: vertrieben und verloren</b>	<b>220</b>

<b>7</b>	<b>Die Paramilitarisierung eines Staates - die Dekade Uribe Velez</b>	<b>227</b>
	Struktur und Methodik des Paramilitarismus	228
	Verkehrspolitik in Bogota	233
	Die Paras und der Drogenhandel: der Narco-Paramilitarismus	235
	Die Paramilitärs, kein Verhandlungspartner für Pastrana	240
	Der große Boss	242
	Präsident Uribe Velez und der Paramilitarismus	244
	Die Politik der »Demokratischen Sicherheit«	250
	Der »Patriotische Plan« gegen die Guerilla	252
	Der Präsident, der bewaffnete Konflikt und die Menschenrechte	254
	Touristenparadies Kolumbien?	263
	Das Para-Recycling	264
	Uribe auf der Weltbühne	276
	Uribe und der DAS-Skandal	277
	Die Wirtschaft im Zeichen der »Demokratischen Sicherheit«	281
	Präsident mit absoluter Mehrheit - Uribe im Zenit	289
	Konsolidierung des paramilitärischen Projekts	294
	Opposition und Herausforderungen für Uribe	299
	Uribe, die Drogenmafia und die USA -Ausblick auf ein »neues« Kolumbien	303
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>307</b>
	<b>Weiterführende Websites</b>	<b>310</b>